

SÜDKAUKASUS

KATASTROPHENVORSORGE UND KLIMAWANDELANPASSUNG IN ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN UND GEORGIEN

Der südliche Kaukasus ist eine von vielfältigen Krisen und Naturkatastrophen betroffene Region. Immer wieder bedrohen verheerende Erdbeben, Überschwemmungen, Hitzewellen und lange Trockenperioden die Lebensgrundlage der Menschen.

Das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) unterstützt **Vorsorgemaßnahmen in 19 Gemeinden in Armenien, Aserbaidschan und Georgien**. Das Ziel ist, Katastrophen und Krisensituationen aus eigener Hilfe rasch zu bewältigen und Schäden für die Betroffenen möglichst gering zu halten.



Die Bevölkerung, Schüler und Lehrer, die Gemeindeverwaltung, Rotkreuz- und Rothalbmond-Organisationen, NGOs, private Firmen, Behörden und Institutionen sind Zielgruppen des Programms. Die Aktivitäten reichen von **Aufklärung und individueller Notfallvorsorge** bis zur Entwicklung und Anwendung von **Katastrophen-Einsatzplänen** und Realisierung von kleineren **forstlich-biologischen und baulichen Schutzmaßnahmen**.

Ersthilfekurs für eine Schulklasse	€	45,-
Notfallpaket	€	30,-
Wiederaufforstung und Uferbefestigung	€	6.000,-

Diese Projekte werden kofinanziert durch: Österreichische Entwicklungszusammenarbeit



Projektgebiet ÖRK:
Armenien, Aserbaidschan,
Georgien

Weitere Informationen:
eduard.trampusch@roteskruz.at
☎ ++43 1 58900-537